



Parallele Sortierung

Björn Rathjen Patrick Winterstein Freie Universität Berlin

Proseminar Algorithmen, SS14

Inhalt

Motivation

Vorraussetzungen

Komparator 0,1-Prinzip

Sortiernetzwerk

Aufbau

Sortieren im Sortiernetzwerk

Laufzeit

Herleitung Vergleich mit Software sortieren

Fazit

Geschwindigkeit vs Variabilität Hardwareaufwand vs Softwareaufwand

Zusammenfassung

Ausblick

Hybercube Anhang



Motivation

Vorraussetzunger

Sortiernetzwerk

Laufzeit

Fazit

Zusammenfassung

Ausblick

Motivatior: Allgemein



ist Basis für:

- Suche
- ► (Sortierung)

Bezug aufs Fach



- ▶ Listen
- Wörterbücher
- **>** ...



Motivation

Vorraussetzungen Komparator 0,1-Prinzip

Sortiernetzwerk

Laufzeit

Fazit

Zusammenfassung

Aushlick



abstrakter Aufbau

- ▶ 2 Eingänge
- vergleichender Baustein
- ▶ 2 Ausgänge

Aufbau



abstrakter Aufbau

- ▶ 2 Eingänge
- vergleichender Baustein
- 2 Ausgänge

konkret

- Datenleitungen
- vernetzte Transistoren
- Datenleitungen



besteht aus



```
void comp(chan in1, in2, out1 out2){
    a = <- in1;
    b = <- in2;

if (a < b){
      out1 <- a;
      out2 <- b;
      return void;
    }
    out1 <- b;
    out2 <- a;
    return void;
}</pre>
```

Konvention für die folgenden Folien

- ▶ Reihenfolge des Inputs egal
- kleineres Element am oberen Ausgang
- größeres Element am unteren Ausgang



Wenn es eine Folge A gibt, die ein Sortiennetzwerk nicht sortiert, so existiert auch eine 0,1-Folge, die von diesem Netzwerk nicht sortiert wird.



man kann jede Zahlenfolge durch eine 0,1 Folge repräsentieren

$$f(c) = \begin{cases} 0, & \text{if } c < k \\ 1, & \text{if } c \ge k \end{cases}$$



Beispiel an der Tafel? Bild



Motivation

Vorraussetzungen

Sortiernetzwerk Aufbau Sortieren im Sortiernetzwerk

Laufzeit

Fazit

Zusammenfassung

Aushlick



besteht aus mehreren Eingabeleitungen die durch Komperatoren vernetzt sind. Das Ergebnis ist eine sortierte Folge der Eingabe, die bei unterschiedlicher Eingabeanordnungen im gleichen Ergebnis endet.

Sortieren im Sortiernetzwerk



Bild aus dem Buch

Beschreibung Teil 1



- Aufgabe
- grundlegendes Prinzip
- ► Demonstration (kleines Beispiel)
- Laufzeit



► Resultat soll sortierte Eingabe sein

nativ : grundlegenders Prinzip

- ▶ intuitiver Einsatz von Vergleichen
- Schrittweises sortieren

Demonstration



Bild kleiner Zahlenfolge 4-8-16 Beispiel

Beschreibung Teil 2



- Aufgabe
- grundlegendes Prinzip
- ► Demonstration (kleines Beispiel)
- Laufzeit

effektiver : Aufgabe



- ▶ Resultat soll sortierte Eingabe sein
- soll effizient sein



effektiver: grundlegenders Prinzip

- ▶ intuitiver Einsatz von Vergleichen
 - + Einbezug von Teile und Herrscher

Aufteilung



Bild Buch Mischer + biton Sortierer



effektiver: grundlegendes Prinzip

- intuitiver Einsatz von Vergleichen
 - + Einbezug von Teile und Herrscher
- Schrittweises sortieren
 - + Einbezug vorheriger Ergebnisse



Bild

Demonstration



Bild kleiner Zahlenfolge 4-8-16 Beispiel



Motivation

Vorraussetzungen

Sortiernetzwerk

Laufzeit
Herleitung
Vergleich mit Software sortieren

Fazit

Zusammenfassung

Aushlick

Herleitung



Herleitung

Unterschiedliche Betrachtungen Schritte gegen



Motivation

Vorraussetzunger

Sortiernetzwerk

Laufzeit

Fazit

Geschwindigkeit vs Variabilität Hardwareaufwand vs Softwareaufwand

Zusammenfassung

Aushlick

Fazit

speed vs vari



hardware vs software



Motivation

Vorraussetzungen

Sortiernetzwerk

Laufzeit

Fazit

Zusammenfassung

Ausblick

Zusammenfassung



zusammenfassung



Motivation

Vorraussetzungen

Sortiernetzwerk

Laufzeit

Fazit

Zusammenfassung

Ausblick Hybercube Anhang

Ausblick



weiter

Hyprecube



?¿



structur



Fragen, Anregungen? (keine Liederwünsche)



A. Author.

Taschenbuch der Algorithmen. Springer Verlag , 2008.

Tom Leighton. Einführung in Parallele Algorithmen und Architekturen Gitter, Bäume und Hypercubes. Thomsom Publisching, 1997.

S. Someone.

http://www.iti.fh-flensburg.de/lang/algorithmen/sortieren/networks/nulleins.htm